

An die Bürgermeisterin
der Kreisstadt Mettmann
Frau Sandra Pietschmann
Neanderstraße 85
40822 Mettmann

**FDP-Fraktion
Stadtrat Mettmann**

Gottfried-Wetzel-Str. 3
40822 Mettmann

Tel.: 02104-70438
www.fdp-mettmann.de
info@fdp-mettmann.de

Antrag der FDP-Ratsfraktion zur AVD-Sitzung am 14.05.2024

Mettmann, den 29.04.2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Pietschmann,
der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Ansatz der Personalaufwendungen im Haushaltsplanentwurf 2024 in Höhe von geplanten 44.208.293 EUR wird um 2.000.000 EUR auf 42.208.293 EUR reduziert.
2. Der Kostenansatz im Haushalt 2024 wird entsprechend angepasst.
3. Das Stellenmoratorium gilt bereits für das Haushaltsjahr 2024.

Begründung:

Es hat sich herausgestellt, dass die Personalaufwendungen regelmäßig zu hoch geplant werden. Das Delta zwischen geplanten und den tatsächlichen Personalaufwendungen liegt jedes Jahr bei ca. 4,5%. Für 2023 hatte die Verwaltung bereits mitgeteilt, dass 2 Mio EUR weniger benötigt werden als geplant. Es ist daher davon auszugehen, dass es keinerlei Anhaltspunkte dafür gibt, dass der Ansatz der Personalaufwendungen für 2024 der voraussichtlichen tatsächlichen Höhe entsprechen wird. Zusätzlich bedenklich ist die Tatsache, dass aufgrund der geplanten Aufwendungen Liquiditätskredite aufgenommen werden mit entsprechenden Zinsbelastungen und dem Bürger dadurch weitere Steuererhöhungen zugemutet werden sollen. Wir halten dieses Vorgehen vor dem Hintergrund der finanziellen Situation nicht für angemessen. Die Verwaltung ist hier in der Verantwortung mit den Steuergeldern der Bürger sorgfältig umzugehen.

Darüber hinaus werden im Zuge des Haushaltssicherungskonzeptes eine Vielzahl von Leistungen wegfallen. Es ist daher nicht verantwortbar, den Haushalt noch weiter mit steigenden Personalaufwendungen zu belasten,

Andrea Metz

Thomas Sterz

FDP-Fraktionsvorsitzende

Ratsmitglied